Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 247. Donnerstag, den 22. October. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. October 1846.

Herr Lieutenant v. Auer aus Potsdam, Herr Prem.-Lieut. Graf v. Schulenburg, Frau Hof-Räthin Ch. Berends, die Herren Kaufleute Bodenbach und Hauke aus Berlin, Schutzmann aus Landsberg, Herr Bau-Inspektor Ledger nebst Frau Gemahlin aus Zeitz, log. im Englischen Hause. Frau Gutsbesitzerin Hertzog aus Klein-Gartz, Herr Beamter Harting aus St. Petersburg, Herr Kaufmann A. Kutzner aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Pfarrer Fr. Richter aus Ponczau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Lysniewski aus Reddischau, Weiss aus Riedamowo, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Joh. Orlovius nebst Familie aus Guben, Robert Orlovius nebst Frau Gemahlin aus Wroblowa, Herr Oeconom Orlovius aus Gr.-Ellernich, Frau Gutsbesitzerin Orlovius aus Narusch, Frau Kreissekretair Ruprecht aus Lubin, Herr Rechnungsführer Naumann aus Spengawken, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Sattlermeister Heinrich Franke und dessen Braut Pauline Johanne Littau haben, durch einen am 13. October c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. October 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Meldungen zu der Rendanten-, so wie zu der Taxator-Stelle bei der hier zu errichtenden städtischen Leih-Anstalt werden noch bis zum 15. November d. J. angenommen. Die näheren Bestimmungen in Betreff beider Aemter, können

aus den in unserer Registratur, in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr, einzusehenden Dienstinstructionen entnommen werden.

Danzig, den 13. October 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die in der Zeit vom 25. bis einschließlich den 30. September c. uns übergebenen Staats-Schuldscheine, sind mit den neuen Zins-Coupons versehen von Berlin zurückgekommen, und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung in Empfang genommen werden.

Danzig, den 19. October 1846.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Lieferung der zum Bau einer Bordungswand unterhalb der Hafenschleuse hieselbst erforderlichen Hölzer, als: 15 Pfähle von kiefern Rundholz, 15 bis 16 Zoll im Zopfe stark, 38 Fuß lang, 184 Fuß $\frac{14}{14}$-zöllige kieferne Balken, in Längen von 40 bis 42 Fuß, 184 Fuß $\frac{7}{14}$-zölliges desgl. Halbholz, soll dem Mindestfordernden im Wege öffentlicher Licitation übertragen werden. Hiezu ist ein Termin am 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokale des Unterzeichneten anberaumt, woselbst auch die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 16. October 1846.

Der Königliche Hafenbau-Inspector.

Pfeffer.

5. In dem am 25. November 1846, Vormittags 11 Uhr, im Landschaftshause hieselbst angesetzten Termine soll die Lieferung der Oekonomiebedürfnisse des Schul- und Erziehungs-Instituts zu Jenkau im Jahre 1847, an Mehl, Grütze, Brod, Erbsen, Kartoffeln, Butter, Milch, Fleisch, Speck, im Wege der Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden, und die Verpachtung der Abgänge aus der Küche der Instituts-Oekonomie im Jahre 1847 an den Meistbietenden erfolgen. Die nähern Bedingungen liegen zur Einsicht der darauf Reflektirenden beim Landschafts-Direktor v. Gralath und Gutsbesitzer Collins in Groß-Bölkau bereit.

Danzig, den 26. September 1846.

Das Directorium der v. Conradischen Stiftung.

6. Zum Verkaufe von 200 Klaftern Buchen-Klobenholz, welche in dem bevorstehenden Winter in dem Königlichen Forstreviere Schwezlin, ½ Meile von Ankerholz belegen, eingeschlagen werden sollen, habe ich einen Termin auf

Dienstag, den 24. November c., Vormittags 10 Uhr,

in der Wohnung des Försters Polehn zu Schwezlin anberaumt, zu welchem ich Kaufliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß die Klobenlänge in welcher das Holz aufzuarbeiten, der Wahl der Herren Käufer überlassen bleibt, und daß der sechste Theil des Kaufgeldes im Termin deponirt werden muß.

Das Holz kann bis Leba geflößt werden.

Forsthaus Zerrin bei Bütow, den 15. October 1846.

Der Königliche Oberförster.

Clasius.

Holzverkauf.

7. Von den im Wirthschaftsjahre 1847 im hiesigen Revier zur Abnutzung kommenden Hölzern sollen folgende Sortimente, als:

260 Klafter eichen Brennholz und 40 Klafter dergl. Bötticher-Nutzholz
600 " büchen " und 50 " " "
290 " kiefern " und 4000 Kubikfuß dergl. Bauholz

meistbietend verkauft werden; zu welchem Behufe am

20. November c., Vormittags 10 Uhr,

ein Licitations-Termin im hiesigen Geschäftszimmer ansteht.

Kaufliebhaber werden hievon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Verkaufsbedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen, oder auch auf Verlangen vorher mitgetheilt werden können, und daß die einzuschlagenden Hölzer, von welchen sich die büchenen vorzugsweise zu zweifüßigem Handelsholz eignen, nur 1/16 bis 1/4 Meile weit von den Ablagen an der Stolpe stehen, und daher mit geringen Kosten nach Stolp und Stolpmünde verflößt werden können.

Vorwnchen, den 15. October 1846. Der Königl. Oberförster Seeling.

Todesfälle.

8. Gestern Vormittag um 10 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen mein einziger, innigst geliebter Sohn Eugen Emil, 11 Jahre alt, am Scharlachfieber.

Danzig, am 21. October 1846. Klose, Lehrer.

9. Nach langen Leiden endete heute, um 7 3/4 Uhr Morgens, unsere Tochter und Schwester Frau Florentine verw. Dr. Krause geb. Lindenberg, im noch nicht vollendeten 54sten Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittend zeigen dieses hiemit an: die Hinterbliebenen.

Danzig, den 21. October 1846.

10. Nach 4-tägigem Leiden verschied heute Morgen um halb 1 Uhr am Scharlachfieber unsere Tochter Bertha Amalie, im Alter von 9 Jahren. Freunden und Bekannten widmen diese traurige Anzeige der Glasermeister Schröder und Frau.

Danzig, den 21. October 1846.

Literarische Anzeigen.

11. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig, bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432.) zu bekommen:

Leichtfaßlicher Unterricht

im Gardinen-Stecken,

oder gründliche Anweisung zur richtigen Behandlung der Zeuge beim trocknen und nassen Stecken, nebst deutlicher Darlegung aller Griffe und Vortheile. Durch Musterzeichnungen der leichtesten, gang- und stechbarsten Bett- und Fenstergardinen, sowie von Hausaltären und Toilettentischen, erläutert. Für Freunde und Freundinnen dieser Kunst von Fr. Credo, praktischem Tapezierer und Decorateur zu Nordhausen, Mit 35 Abbildungen auf 28 Tafeln. 4. Broch. 1846. 15 sgr.

(1)

Was der Verfasser dieser Schrift im Gardinen-Stecken leisten kann, wissen alle die, welche ihn gebraucht haben. Viele Meilen wird er herbeigeholt, um dieses Geschäft zu verrichten, daher ich es denn auch als ganz überflüssig halte, mehr zur Empfehlung zu sagen.

16. **Vorlesungen zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.**

Die Herren: Prediger A. Blech, Consistorial-Rath Bresler, Oberlehrer Dr. Förstemann, Oberl. Dr. Hoffmann, Oberl. Dr. Panten, Oberl. Dr. Röper, Oberl. Dr. A. Schmidt, Oberl. Dr. H. Schmidt und Kunstschul-Direktor Professor Schultz werden die Güte haben, im nächsten Winter zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten Vorlesungen zu halten. Ein Billet für sechs Abende kostet nur einen Thaler. Wir bitten um geneigte Unterzeichnung auf den umherzusendenden Bogen.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Dr. Löschin. Claaßen. Kliewer. Zernecke I.

17. In meinem Holz-Bronce-Geschäft findet ein Lehrling, im Fall er sich selbst beköstigen kann, unter günstigen Bedingungen eine Stelle.

E. Deplanque, Wollwebergasse No. 1996.

18. Heute Donnerstag im Hotel Prinz von Preussen:

Erste Tanz-Soirée

unter Leitung des Lehrers Herrn Sawalisch. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 5 Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

19. Von jetzt ab wohne ich Goldschmiedegasse No. 1095. Ich ersuche meine geehrten Kunden, so wie ein resp. Publikum hiemit ganz ergebenst, auch hier mir das so lange geschenkte Zutrauen bewahren zu wollen, indem ich stets bestrebt sein werde für reelle und prompte Bedienung Sorge zu tragen. Um zahlreiche Aufträge bittet C. L. Wentzeck, Schuhmachermeister.

20. **J. Schlosser**, Spandauer Straße No. 54., in **Berlin** zur Messe in **Frankfurt** a. d. Oder große Scharnstraße No. 42., empfiehlt sein Lager in baumwollenen und wollenen Strick- und gebleichten, türkischen und anderen gefärbten Garnen für Weberei.

21. **Das Atelier für Daguerréotyp-Portraits von** Trescher, Heil Geistg. 1006., Ziegeng. vis à vis, ist täglich von 9—3 Uhr geöffnet.

22. Heute Abend Bressen mit Bier und dito mit Meerrettig am Frauenthor in den 2 Flaggen.

23. Ein weiß u. braun gefleckter Wachtelhund, auf den Namen Joly hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer desselben Langenm. 452. eine Belohnung.

24. **Ein lebendiger Rehbock wird zu kaufen verlangt Jopengasse 737.**

25. Ein tüchtiger Braumeister findet sogleich Anstellung durch Mäkler König, Langenmarkt 423.

26. Ein Bursche, der Tischler werden will kann sich melden Jopengasse 727.

27. Eine noch brauchbare Tortenpfanne wird zu kaufen gesucht Pfefferst. 226.

28. Ein tüchtiger Brenner wird für eine große Brennerei gesucht Hundegasse 241.

29. Um vielfältigen Anfragen zu genügen, machen die Unterzeichneten hiemit bekannt, daß sie beabsichtigen, die im vorigen Jahre begonnenen Symphonie-Konzerte auch in diesem Jahre wieder ins Leben zu rufen, u. behalten sich vor im künftigen Monat das Nähere hierüber dem Publico mitzutheilen.

Danzig, den 16. October 1846.

S. Baum. C. R. v. Frantzius. John Simpson. Block. v. Witzleben.

30. Konzert- und Theater-Anzeige.

Laut Uebereinkommen mit dem Königl. Preuß. Kammer-Virtuosen Hrn. August Möser wird derselbe vor seiner Abreise sich noch einmal auf der Bühne, und zwar Sonnabend, den 24., in einem großen, von den Gesangtalenten mehrerer hiesiger Opernmitglieder unterstützten Konzerte hören lassen. Das Nähere werden die Theaterzettel besagen. Bestellungen auf Logen u. Sperrsitze werden im Billet-Verkaufs-Bureau angenommen.

F. Genée.

31. **Da mir einige von mir unterschriebene gedruckte** oder lithographirte Anweisungen für das städtische Lazareth und in meinen Privatsachen fortgekommen sind, so warne ich hiermit einen Jeden, der Gelder an mich für die Kasse des städtischen Lazareths oder für meine Rechnung zu zahlen hat, die Zahlung der bis Ende d. M. fälligen Posten nicht anders als auf geschriebene — nicht auf gedruckte oder lithographirte — Quittungen oder Anweisungen zu leisten, indem ich nur die geschriebenen Anweisungen und Quittungen anerkennen werde. Gelder die bei mir abgebracht werden, bitte ich nur an mich gegen meine und von keinem andern unterschriebene Quittung zu zahlen, da von heute ab nur so geleistete Zahlungen gültig quittirt werden dürfen.

Danzig, den 20. October 1846. Carl Benjamin Richter.

32. Nach meinem Umzuge v. d. Breitg. 1220. nach 1183. daselbst, empfehle ich mich als privilegirte Hebamme Einem geehrten Publiko ergebenst B. Italiener.

33. Bequeme Reisegelegenheit nach Posen ist Ende dieses Monats oder Anfang künftigen Monats; zu erfragen Junkergasse in den 2 Mohren.

34. Ein ordentlicher Knabe, der Gürtler, Bronce- und Neusilberarbeiter werden will, findet eine Lehrstelle Breitgasse No. 1161. (nahe der Zwirngasse) bei Moritz.

35. Ein anständiges Mädchen mit den besten Zeugnissen versehen und in der feinsten Kochkunst geübt, wünscht so bald als möglich eine Stelle als Wirthin. Das Nähere Portchaisengasse No. 572., Gesindevermietherin Rördanz.

36. **Geübte Putzmacherinnen** finden Beschäftigung in der Putzwaaren-Handlung Heil. Geist- und Kohlengassen-Ecke 1016.

37. **Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin ist** in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

Vermiethungen.

38. Tischlerg. 649. A. ist eine Vorstube m. Meubeln an einz. Hrn. zu verm.

39. 2. Damm No. 1283. ist ein meublirter Saal nebst Schlafkabinet und Bedientenstube an einzelne Herren zu vermiethen.
40. Schnüffelmarkt 634. sind 4 Stuben, 1 Boden u. Küche zu vermiethen.
41. Das Haus Leegstrieß No. 1., der Chausseebarriere gegenüber, aus 6 Stuben, Kammern ꝛc. bestehend, ist nebst Garten, Stallungen ꝛc. sofort zu vermiethen. Näheres Langefuhr No. 37. und Langgarten No. 252.
42. Hintergasse 125. ist eine freundliche Stube mit Meubeln zu vermiethen.
43. Wollwebergasse No. 550. ist ein Zimmer und Bodenkammer nebst Aufwartung an eine einzelne Dame zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
44. Kassubsch. Markt 889. ist 1 Vorstube m. Meubeln an einz. Pers. zu verm.
45. In der Breitgasse No. 1063. ist eine freundliche Vorstube mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.
46. Beutler- und Jopengassen-Ecke No. 609. ist eine freundliche Stube m. u. ohne Meubeln gleich zu vermiethen.
47. Ein im voll. Betrb. steh. Bäckerei u eine Wohngel. z. Victual.- od. Material-Gesch. eingericht., sind eingetret. Umst. halb. sofort z. bez. Näh. Weideng. 454.
48 Hundegasse No. 251. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermiethen.
49. Jopeng. 729. ist zum 1. April das Part.-Local, bestehend aus 2 Zimmern, auch zum Laden oder Comt. sich eignend, zu verm. Näheres das. 1 Treppe hoch.
50. Wollwebergasse 541. 1 Stube, Küche Boden, Keller zu vermiethen.
51. Ketterhagerg. 111. sind 2 Stuben m. Meubl. z. verm. u. gl. zu beziehen.
52. 4. Damm 1535. parterre sind zwei dec. Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

A u c t i o n e n.

53. **Auction mit Berger Heeringen.**

Freitag, den 23. October c., Nachmittags 3 Uhr,
werden die unterzeichneten Mäkler **im Heeringsmagazin in der Ankerschmiedegasse** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

Eine Parthie Groß- und Klein-Berger Heeringe.

Rottenburg. Görtz.

54. **Eine große Parthie glasirte Zucker-Potte,**
zum Gebrauch in Zucker-Raffinerieen, Laboratorien, Waaren-Magazins, sowie auch zum wirthschaftlichen Gebrauche u. namentlich zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten, Victualien und Rohstoffen jeder Art geeignet, soll

Freitag, den 23. October d. J., Vormittags 10 Uhr,
auf dem in der Breitgasse, Ecke der Zwirngasse, sub No. 1157.] gelegenen Hofe, räumungshalber öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

55. # Auction mit havarirten Waaren.

Freitag, den 23. October 1846, Vormittags halb 11 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung Eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii, im Königlichen Seepackhofe gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction unversteuert verkaufen:

123 Säcke Kaffee und
5 Faß Rosinen,

aus dem Schiffe Koophandel Zeewarts, Kapitain G. J. Timmer.

56 Die zum 23. d. M. zu Maczkauer-Grunde anberaumte Auction wird hiemit aufgehoben. Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. **Double Zanoli.**

Um mit dieser Sorte **Eau de Cologne** zu räumen verkaufe ich dieselbe zu herabgesetzten Preisen. W. Schweichert,
Langgasse No. 534. b.

58. **Trocknes 3-füßiges, fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. D. Giltz & Co., Hundegasse 274.

59. Neue **Bettfedern, Daunen u. Eiderdaunen** s. in allen Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

60. **Frische holl. Heeringe** empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 492.

61. Jam.-Rum, alle Sorten Thee, empfiehlt
A. Fast, Langenmarkt No. 492.

62. Weideng. No. 332. sind junge Pudelhunde zu verkaufen.

63. Wegen Ortsveränderung steht Langgasse 407. ein Flügelfortepiano zum Verkauf. Näheres beim Hauseigenthümer.

64. **Unter den auf jüngster Leipziger Messe eingekauften Strumpfwaaren,** als: **Gesundheitshemden,** schwarze Castor-Damenstrümpfe, Socken, Shawls, Boas, Tücher, Ohrenwärmer, Taschen, Kinder- und Damenschuhe ꝛc., empfiehlt als besonders preiswürdig: **Unterbeinkleider** in Baumwolle zu **12 Sgr.,** in Wolle (Castor) zu **40 Sgr.** u. **Unterjacken** in Baumwolle zu **20 Sgr.** in Wolle zu **25 Sgr.**

F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 247. Donnerstag, den 22. October 1846.

65. Ein gut gehaltenes, großes mahagoni Schenkspind, besonders für die Hrn. Gastwirthe passend, ist aus Mangel an Raum, für einen civilen Preis Ketterhagergasse No. 105. B., käuflich zu haben.

66. Ein noch brauchbarer Ofen steht Schnüffelmarkt- u. Krämergassen-Ecke No. 640. zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Geschäfts-Commissionair Adolph Heinrich Lion zugehörige, im Poggenpfuhl unter der Servis-Nummer 392. und No. 43. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1640 rtl. 7 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den

21. (Ein und zwanzigsten) November 1846, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

69. **Nothwendiger Verkauf.**

Das der Wittwe Helene Florentine Ritsch geb. Feldtmeyer zugehörige, in der Höheschen Dorfschaft Praust unter der Dorfs-No. 56 und No. 31. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, bestehend in einem Wohnhause, einem Viehstalle, einem Schweinestalle und einem Obst- und Gemüse-Garten mit einem Flächen-Inhalt von 1½ Morgen culmisch, abgeschätzt auf 1247 Rthlr 17 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 22. December 1846, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

70. **Freiwilliger Verkauf.**

Das den Gebrüdern Carl August, Emil Albert, Julius Richard und Wilhelm Gotthilf Rennpfennig zugehörige, auf dem 4. Damm, nach dem Hausthore hieselbst, unter der Servis-Nummer 1873. und No. 14. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1439 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. (zwei und zwanzigsten) Januar 1847. Vorm. 11 Uhr,
behufs der Auseinandersetzung der Besitzer an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.
Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

71. Dienstag, den 3. November d. J., Mittags 1 Uhr, werde ich im Artushofe das auf der Niederstadt hieselbst, Schwalbengasse sub No. 554., gelegene Grundstück öffentlich versteigern. Dasselbe besteht aus 1 Wohnhause von 1 Etage, 1 Schoppen, 1 kl. Stallgebäude, 1 Schauer, Hofplatz und Garten und befindet sich in gutem baulichem Zustande.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 16. bis incl. 19. October 1846.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $214\frac{7}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $113\frac{2}{3}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	$59\frac{11}{12}$	10	31	—	—	—
Gewicht, Pfd.	126—130	121	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$165-181\frac{2}{3}$	—	140	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$110\frac{2}{3}$	—	3	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt vom 14. bis inclusive 16. October 1846 u. nach Danzig bestimmt:
7521 Stück fichtene Balken.
$4\frac{8}{11}$ Lst. Seilerarbeit.

Anzeigen.

72. **Kirchliche Anzeige.**

Dem unterzeichneten Vorstande gereicht es zur Freude, der Gemeinde die Anzeige machen zu können, daß der Prediger Dowiat von seiner mehrwöchentlichen Krankheit genesen ist, und am nächsten Sonntag, d. 25. October, Morgens 9 Uhr, in der Heil. Geist-Kirche den Gottesdienst leiten u. das heilige Abendmahl darreichen wird.

Die Vorbereitung zum heiligen Abendmahl findet Sonnabend, um 4 Uhr Nachmittag, in der Kirche statt. —

Der Tag der Einweihung des Kirchhofs wird noch bekannt gemacht werden. —

Danzig, den 22. October 1846.

Der Vorstand der Christ-Katholischen Gemeinde.

73. In der Freitag, den 23. d., Breitgasse No. 1157. stattfindenden Auction werden noch einige gr. Waarenschränke ausgeboten werden. J. T. E.